

- 18) Unfehlbare Druckmasse für Anilinschwarz.
- 19) Vorschrift zur Stempelfarbe für Wäsche in jeder Farbe, waschecht, einfach und billig herstellbar.
- 20) Färben der Menschenhaare, abgeschnitten oder noch lebend, ohne jeden Nachtheil, vorzüglich ohne Anwendung von Blei, auf einfache und sichere Weise ohne jede Belästigung der Person. —
- 21) Verfahren Menschenhaaren jeder Farbe lebend der abgeschnitten, auf einfache und die Person nicht im geringsten belästigende Art und ohne jeden Nachtheil für die Gesundheit dauernd die beliebte gelbblonde Farbe zu geben.
- 23) Anilinschwarz auf Wolle und auf Baumwolle. Absolut echtes Schwarz auf Wolle oder Baumwolle nicht angreifbar durch Walke, Säuren, Alkalien etc. nicht wesentlich theurer als gewöhnliches gutes Schwarz, herstellbar in der kleinsten Färberei ohne Dampf und besondere Vorrichtungen.
- 24) Genaue und erprobte Anleitung zum Ansatz der sogenannten Hydrosulphitküpe, Verbesserung der warmen Küpe, welche einfach anzusetzen, den Indigo mit Ersparniss löst und keinen der Nachtheile der Gährungsküpe zeigt
- 26) Indigoblau ohne Indigo, hell und dunkelblau auf Baumwollengarn wie Stoff, dem Indigoblau täuschend ähnlich, vollkommen echt, dabei billig und ohne eine Spur von Indigo, Blauholz etc. herzustellen.
- 27) Schwarz auf Wolle in einem einzigen Bade und auf kaltem Wege zu erzeugen, für lose Wolle, Garne und Stücke verwendbar, erfordert keine besonderen Apparate, oder mehr Zeit und Kosten als gewöhnliches Schwarz, hat aber den Vorzug, dass die Wolle ausserordentlich weich bleibt, viel weicher als bei sonst üblichen Verfahren. Muster davon auf Stoff in No. 45 1877, auf Wollengarn in No. 9. 1887
- 30) Neues einfaches Verfahren, Sammetjaquettes in unzerstörtem Zustande von Drück-, Regenflecken etc. zu befreien.
- 32) Die rothen Azofarbstoffe (Cochenille-Ersatz) auf Wolle, lose, Garn oder Stück auf bewährte einfachste und billigste Art egal und waschecht zu färben.
- 35) Seidenhüte aufzubügeln. Als lohnende Nebenbeschäftigung für Lappenfärbereien, ohne Apparat in kürzester Zeit fast ohne Kosten ausführbar.
- 36) Lincoln-Schwarz auf Nähseide, das neueste ausserordentlich glänzende Schwarz.
- 38) Krachendmachen der Baumwolle. Baumwollengarnen und Geweben den für gewisse Artikel zur Zeit so beliebten seidenartigen Griff, das sogenannte Krachen zu geben, ohne der Faser oder Farbe im mindesten zu schaden.
- 39) Braun auf Steinnussknöpfen zur Imitation von Büffelhorn, absolut echt und gut verlaufend, Spritzen, Carriren, Vergolden und sonstige Neuerungen auf Steinnussknöpfen.
- 40) Das Blauen weisser Gegenstände in Benzin für chemische Wäsche.
- 41) Scharlach auf Wolle, lose, im Garn und Stück schöner und billiger zu färben als mit Cochenille, auch echter in der Walke als jenes.
- 42) Gebrauchte Teppiche auf einfache und billige Art sehr schnell aufzufrischen, so dass sie das Ansehen neuer erhalten, sogenanntes Ozonid-Verfahren.

- 43) Das Abschmutzen gefärbter wollener und halbwoLLener Garne zu verhindern resp. zu beseitigen
- 44) Weissmachen der Wolle. Wolle ohne Anwendung von Schwefel weiss zu färben, resp. gelbliche Wolle auf einfache Art ohne Nachtheile für die Faser eine weisse Farbe zu geben.
- 45) Schwarz auf Baumwolle, lose in Garn oder Stück in nur zwei Bädern herzustellen. Die Färbung ist die denkbar billigste und das Schwarz vollständig walkecht.
- 46) Indigoblau ohne Indigo auf Baumwolle. Am höchsten einfache und billige Art in der kleinsten Färberei herstellbar, widersteht die Farbe kochender Seife und wird durch dieselbe sogar schöner dem Indigoblau ähnlicher.
- 47) Galopp-Schwarz auf Baumwolle, lose, im Garn und Stück, ganz echtes Schwarz (walkecht!) in 1 Stunde zu erzeugen, auch auf Leinen, Hanf und Jute, billiger als jedes andere Schwarz.
- 48) Garderobegegenstände unzerstört zu färben. Ganz neue Methode für Lappenfärbereien, Garderobe jeder Gattung unzerstört wie neu zu färben, auch auf fleckigen Stoff anwendbar, Das Verfahren ist in der kleinsten Färberei ausführbar und erfordert keinen besonderen Apparat.
- 49) Füllung von Baumwollengarn und Stückwaare ohne den Faden zu verdecken oder zu verkleben noch die Waare hart oder stäubend zu machen.
- 50) Darstellung der Anlagen zur Klärung der Ablauf-Wässer von Färbereien, Wäschereien, Bleichereien etc. nach den neueren polizeilichen Bestimmungen.
- 51) Filz aus gemischtem Material, Kosmosfaser etc. vollkommen weiss zu bleichen und in allen Farben, auch den lebhaftesten, Ponceau, Rosa, Blau, Gelb etc. zu färben. Einfachste und billigste Methode.
- 53) Die Vorbereitung, Färbung und Appretur des Baumwollensammets (Velvet) nach bestem System unter Beschreibung der erforderlichen Vorrichtungen ganz genau beschrieben.
- 54) Jeder Farbe, besonders Roth auf Baumwolle in Garn und Stück den Geruch des wirklichen Türkischroth mitzutheilen.
- 55) Nachahmung von Perlmutter auf Hornknöpfen, welche letzteren das Aussehen von Perlmutter verleihen.
- 56) Ersatz des Brechweinsteins beim Färben der Anilinfarben auf Baumwolle, lose, im Garn oder Stück auf billigste Art (kein Antimon!) ohne Aenderung des Verfahrens.

Auf obige Verfahren Reflectirende wollen ihre Bestellungen unter der Chiffre N. F. R. an die Expedition dieser Zeitung, Berlin, Köpenicker-Str. 153, gelangen lassen und Zusendung der bez. Verfahren gewärtigen.

Die Färberei des Leders

in allen Sorten

nebst einer Beschreibung der Herstellung und Gerbung von

Glacé-Leder, Saffian-, sämisch- und fett-garem (Maschinen-Riemen-) Leder

nach den besten und neuesten in der Praxis üblichen Methoden ausführlich geschildert, nebst einer Darstellung der Wäscherei und Färberei der **Glacéhandschuhe**

von Dr. M. Reimann. — Preis 6 Mark.

Auch für Gerbereien und Handschuhmacher!

Eine Beilage.